

Arbeitskreis »Mädchen und junge Frauen im Kreis Stormarn«

- Abteilung für Jugend und Familie Kreis Herzogtum Lauenburg
- Agentur für Arbeit – Berufsberatung Bad Oldesloe
- Agentur für Arbeit – Beauftragte für Chancengleichheit
- Ausbildungsbetreuung Stormarn/ Lauenburg
- Begegnungsstätte Süd
- Beratungsstelle für Mädchen und Frauen –Ahrensburg
- Bruno Bröker Haus – Ahrensburg
- Frau und Beruf – Bad Oldesloe
- Fachdienst Kinder – und Jugendförderung
- Gemeindejugendpflege Ammersbek
- Gleichstellungsbeauftragte – Ahrensburg
- Gleichstellungsbeauftragte – Bad Oldesloe
- Gleichstellungsbeauftragte – Bargteheide – Land
- Gleichstellungsbeauftragte – Bargteheide
- Gleichstellungsbeauftragte – Barsbüttel
- Gleichstellungsbeauftragte – Glinde
- Gleichstellungsbeauftragte – Kreis Stormarn
- Gleichstellungsbeauftragte – Reinbek
- Gleichstellungsbeauftragte – Hamburger Fremdsprachen- und Wirtschaftsschule Oldesloe
- In VIA – Mädchentreff Trittau
- JoB – Ahrensburg
- Jugendarbeitsteam der Stadt Bargteheide
- Jugendpflege der Stadt Glinde
- Jugendpflege Bad Oldesloe
- Jugendzentrum Bad Oldesloe
- Jugendzentrum Bargteheide
- Jugendzentrum Großhansdorf
- Kinderbeauftragter Kreis Stormarn
- Kreisjugendring – Bad Oldesloe
- Pro familia – Stormarn
- Treff – Reinbek
- Stadt Reinfeld

Der Eintritt ist frei.

Wir bitten um eine Spende zugunsten der nachfolgenden Organisationen:

- **Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Ahrensburg**
- **Frauen helfen Frauen e.V., Bad Oldesloe**

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch:



Deutsche Angestellten Krankenkasse,
DAK



Kreis Stormarn,
Fachdienst Familie und Schule/
Kinder- und Jugendschutz

Essstörungen und selbstverletzendes Verhalten bei Mädchen und jungen Frauen

Fachvorträge und Diskussion

Für Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Fachkräfte
aus der Kinder- und Jugendarbeit

27. Oktober 2005
18:00 bis 22:00 Uhr

Bargteheide /Ganztageszentrum, Saal
Am Markt 2, 22941 Bargteheide

Veranstalterin:

**Arbeitskreis
»Mädchen und junge
Frauen
im Kreis Stormarn«**

www.girls-in-action.de



Frau sein ermöglicht viele Facetten des Lebens. Im Prozess des Erwachsenwerdens wird die Schönheitsnorm »**schlank und schön sein**« für viele Mädchen zur Falle. Sie unterwerfen sich diesem Schönheitsideal, ohne ihm ihrer Wahrnehmung nach gerecht werden zu können.

Für jedes 3. Mädchen sind Essstörungen und / oder andere autoaggressive Verhaltensweisen, wie Ritzen, Schnippeln, Schneiden, ein fester Bestandteil ihrer Pubertät.

Wenn sich junge Mädchen absichtlich selbst verletzen, bleibt dies oft und lange verborgen. Lehrkräfte, Mitschülerinnen und Mitschüler und Eltern reagieren in der Regel mit Entsetzen und Hilflosigkeit, wenn die Verhaltensauffälligkeit offensichtlich wird.



Zeichnung: Maja Langsdorff

Unsere Veranstaltung vermittelt fundierte fachliche Kenntnisse, zeigt Hilfestellung im Umgang mit Betroffenen und Möglichkeiten der Prävention in der Schule auf. Darüber hinaus möchten wir zur intensiven Diskussion und zu weiteren Initiativen im Kreis Stormarn anregen.

Vorträge

Meike Latten

(Lehrerin, Referentin bei KOSS, Koordinationsstelle Schulische Suchtvorbeugung)

- **»Was machst Du denn da ...? – Mädchenpower gegen sich selbst?«**
Präventive Pädagogik in der Schule

Stefanie Wille

(Diplom-Psychlogin, Frauen helfen Frauen e.V.)

- **»... damit wir den Schmerz nicht spüren.«**
Ursachen und Umgang mit Betroffenen und Co-Betroffenen

Ute Sauerwein-Weber

(Erziehungswissenschaftlerin)

- **»Zwischen Entsetzen und Hilflosigkeit«**
Erfahrungen aus der schulischen Praxis

- **Fragen und Diskussion**